

Vereinschronik über 25 Jahre Reservistenkameradschaft Istrup

- Rückblick von Helmut Don

Verehrte Gäste, liebe Kameraden,

25 Jahre, eine Zeit, die gegenüber anderen örtlichen Vereinen gering erscheint, doch auch eine Zeit, in der viel geschehen ist und einiges bewegt wurde.

In den ersten 2-3 Jahren wurden wir nicht ganz ernst genommen und noch ein wenig belächelt, wenn wir auszogen zum Winter- oder Orientierungsmarsch. Doch im Laufe der Zeit, mit zunehmendem kulturellen Engagement und wirksamer Öffentlichkeitsarbeit ist unsere RK ein fester Bestandteil der dörflichen Gemeinschaft geworden.

Nun möchte ich Ihnen unsere 25 Jahre in verkürzter Form ein wenig näher bringen.

1 9 7 2

Ich kann mich noch gut an die Gründungszeit erinnern, selbst gerade erst im Juni aus der aktiven Bw-Zeit ausgeschieden, gab es abends an der Theke im späteren Vereinslokal Werpup immer nur ein Thema:

Wollen wir nicht auch eine RK gründen. Hier machten sich besonders stark Johannes Kleine, Ferdi Dionysius, Ferdi Wiedemeier, Anton Grewe, Dieter Märkel, K.-H.Kling, Werner Meyer, Diethelm Meyer, Reinhold Schlüter und Johannes Versen. So wurden dann alle ehemaligen Bw-Soldaten zu einem ersten Gespräch am 02.09.1972, es sollte auch gleichzeitig die Gründungsversammlung werden, eingeladen. Zu dieser 1. Versammlung kamen insgesamt 30 "Ehemalige".

Es wurde leider vergessen, eine Anwesenheitsliste zu erstellen, sodaß nicht mehr alle Namen nachzuvollziehen sind.

Alle Anwesenden Kameraden sprachen sich für einen Zusammenschluß als RK aus. Wie jeder Verein, so benötigt auch die neue Reservistenkameradschaft Istrup einen Vorstand. Hierzu wurde am 16.09.1972 in das Vereinslokal Werpup eingeladen. Der erste Vorstand unserer RK hatte folgendes Bild:

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1. Vorsitzender: | Johannes Kleine |
| 2. Vorsitzender: | Anton Grewe |
| 1. Schriftführer: | Dieter Märkel |
| 2. Schriftführer: | Ferdi Wiedemeier |
| 1. Kassierer: | Johannes Versen |
| 2. Kassierer: | Franz-Willi Jäger |

In dieser Versammlung wurden dann bereits einige Aktivitäten für 1972 beschlossen:

Am 11.10.1972 wurde die nächste Versammlung anberaumt, auf der auch der damalige Hauptfeldwebel der Reservisten, Joschi Kapla erschien.

Es wurden 2 Orientierungsmärsche durchgeführt und wir wurden mit "Grünzeug" eingekleidet.

1 9 7 3

Die 1. Generalversammlung fand am 03.02.1973 statt, Hier wurde beschlossen, dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. beizutreten.
26.02.1973 Truppenbesuch bei einem Panzergrenadierbataillon in Augustdorf
2 Tage nach diesem Besuch erhielten wir eine traurige Nachricht. Unser Hauptfeldwebel Kapla war im Dienst verstorben. Nachfolger wurde HptFw Brakhane.
Mit Beginn des Jahres wurden wir vom Pi-Bataillon 7 in Höxter aktiv unterstützt von Rüdiger Hahn, der später selbst noch etliche Jahre der Kameradschaft vorstand.
In diesem Jahr wurden einige Orientierungsmärsche durchgeführt
Den Abschluß dieses Jahres bildete die Weihnachtsfeier, die bis auf den heutigen Tag traditionell das abgelaufene Jahr beschließt.

1 9 7 4

Neben den Aktivitäten innerhalb Istrups nahmen wir an einem Biwak in Rheder teil. Zu unseren Monatsversammlungen besuchte uns der neue Organisationsleiter, Herr Simon. Ausbildung an Karte und Kompaß kamen ebenfalls nicht zu kurz. Höhepunkt in diesem Jahre eine Fahrt in die noch geteilte Stadt Berlin.

1 9 7 5

Anfang des Jahres fanden die ersten Neuwahlen statt:

1. Vorsitzender:	Ferdi Wiedemeier
2. Vorsitzender:	Reinhold Schlüter
1. Kassierer:	Johannes Versen
2. Kassierer	Werner Meyer
Schriftführer	Franz-Willi Jäger

in diesem Jahr wurden folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Orientierungsmärsche
- Schulschießen in Höxter
- Schießen im Schießkino Höxter
- Kleinkaliberschießen in Riesel
- gemeinsames Biwak mit der RK Dringenberg in Dringenberg
mit der RK Dringenberg fühlten wir uns seit dem eng verbunden
und wir führten viele gemeinsame Abende durch
- Teilnahme am 1. Kapla-Gedächtnismarsch, durchgeführt von der RK Brakel. Der Marsch wurde zur Tradition und wird hoffentlich noch viele Jahre aufrecht erhalten werden

1 9 7 6

Bei den Orientierungsmärschen in Istrup besuchte uns erstmalig auch der Kreisvorsitzende der Kreisgruppe Höxter/Paderborn Leutnant Frewer. Das 1. Fußball-Pokal-Turnier für Reservisten wurde auf dem Sportplatz in Istrup ins Leben gerufen. Hier wurden wir insbesondere von der RK Dringenberg unterstützt, weitere 6 befreundete RK's nahmen teil. Der RK-Ausflug mit unseren Damen führte uns nach Kopenhagen mit dem Besuch des Tivolis. Unsere Mannschaft errang beim Kapla-Marsch einen 6 .Platz. Der Marsch geht über 20 km mit voller Ausrüstung einschl. Sturmgepäck. Neben den RK's aus Höxter und Paderborn nehmen auch aktive Soldaten und Nato-Kameraden teil.

1 9 7 7

Auf der im Januar stattfindenden Generalversammlung fanden Neuwahlen statt:

- | | |
|------------------|---------------------|
| 1. Vorsitzender: | Josef Seidensticker |
| 2. Vorsitzender: | Karl-Heinz Kling |
| Schriftführer: | Helmut Don |
| 1. Kassierer: | Meinolf Stiewe |
| 2. Kassierer: | Rudolf Leßmann |

Stabsunteroffizier Burkhard Tomkowiak, noch aktiver Soldat, übernahm die militärische Ausbildung unserer RK. Er besorgte auch Dienstgradabzeichen. Die RK Fürstenau führte in diesem Jahr auch ihr 1. Pokalturnier durch, bei dem wir den 2. Platz erreichten. Der Ausflug führte uns nach Neustadt an der Weinstraße, wo wir von der dortigen RK freundschaftlich empfangen wurden. Bei der 3. Teilnahme am Kapla-Marsch errangen wir bereits den 3. Platz. Den 1. Reservistenball auf Kreisebene führte die RK Dringenberg durch. Hier wurde unserem Kamerad Diethelm Meyer das Reservistenleistungsabzeichen in Bronze verliehen.

1 9 7 8

Auf der Jahreshauptversammlung im Januar tritt erstmals festgehalten der neue Bezirksorganisationsleiter, Karl-Heinz Schwarze in Aktion. Er hat uns über Jahre freundschaftlich zur Seite gestanden und uns bei vielen Veranstaltungen unterstützt. Seinen Ausspruch "Bei keiner anderen RK habe ich bisher eine so gute Aufgabenverteilung gesehen, wie hier. Dieses ist ein Vorbild für andere RK's" klingelt mir heute noch in den Ohren. Neben unserem eigenen Fußballturnier, nahmen wir noch an Turnieren in Nieheim, dort belegten wir Platz 3 und Fürstenau, dort holten wir den 1. Pokal, teil. Beim Kapla-Marsch belegte unsere Mannschaft den 4. Platz. Beim Reservistenball in Dringenberg wurden neben dem Reservistenleistungsabzeichen und den Schützenschnüren für die Kameraden Peters, Radmacher, Don und Meyer auch die Landesplakette in Bronze für besondere Verdienste für den Kameraden Ferdi Wiedemeier vergeben.

1 9 7 9

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf "Öffentlichkeitsarbeit".

- die RK bepflanzte in der Nähe des Kriegerehrenmales ein Blumenbeet in Form des Istruper Wappens
- Fußball-Pokal-Turnier in Istrup. Ein Großteil des Erlöses wurde dem Sonderkindergarten in Erkeln zugeführt,
- Militär-Patrouille in Frohnhausen beendeten wir als 2.
- Fußball-Pokal-Turnier in Steinheim wurde gewonnen
- im Sommer Ausflug nach Heidelberg

1 9 8 0

Ein sehr erfolgreiches Jahr.

Die Erfolge sollten auch in diesem Jahr nicht abreißen. Auf der Generalversammlung im Januar standen Neuwahlen an. Es wurde wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender:	Rüdiger Hahn
2. Vorsitzender:	Reinhold Schlüter
Schriftführer:	Helmut Don
Kassierer:	Franz-Willi Jäger

- Sternmarsch über 20 km nach Rheder, zählte gleichzeitig zum Reservisten-Leistungsabzeichen
- Biwak in Dringenberg
- Kreis-Militär.Patrouille in Frohnhausen, ein hervorragender 3. Platz
- Militär-Patrouille in Steinheim wurde 1. Platz errungen
- 1. Platz beim Fußball-Pokal-Turnier in Nieheim
- Ausflug an die Mosel nach Cochem

Nach intensiver Vorbereitung sollte das große Vorhaben erstmalig gelingen, einen vorderen Platz beim Kapla-Marsch zu belegen.

In der Besetzung Rudolf Leßmann, Wolfgang Kühlewind, Werner Golüke und Emil Radmacher wurde in der Mannschaftswertung der 1. Platz gewonnen.

Als organisatorischen Höhepunkt kann man wohl die Durchführung des Reservistenballes bezeichnen. Er sollte Maßstäbe setzen für künftige RK's.

Bei dieser Veranstaltung wurden viele Mitglieder unserer RK ausgezeichnet:

13 x das Reservistenleistungsabzeichen

7 x die Schützenschnur

das Reservistenleistungsabzeichen in Gold für Diethelm Meyer

Die Landesplakette in Bronze an Michael Schmidtke

1 9 8 1

Als herausragenden Erfolg unserer RK darf man den Sieg beim Herford-Marsch bezeichnen, der mit internationaler Beteiligung stattfand. Insgesamt 19 Mannschaften nahmen daran teil. Gespannt warteten wir auf unsere Platzierung. Es ging ab Platz 19 los. Mit jeder weiteren Platzierung wuchs auch bei unserer Mannschaft die Spannung. Als dann unsere RK als Sieger genannt wurde, war die Überraschung und Freude riesengroß. Wir mußten danach

Rede und Antwort stehen, wo Istrup überhaupt liegt. Ich glaube, wir haben den Kreis Höxter gut vertreten. Unsere siegreiche Mannschaft: Gerd Welz, Helmut Don, Wolfgang Kühlewind, Werner Golüke, Der Siegerpreis war ein versilberter Stahlhelm. Insgesamt nahmen wir an 17 Veranstaltungen teil. Außerdem wurde eine vereinsinterne Satzung ausgearbeitet. Bei dem erstmals vom damaligen Kommandeur Oberstleutnant Lange gestifteten Wanderpokal für die beste RK-Breitenarbeit, erreichte unsere RK von insgesamt 21 teilnehmenden RK's den 2. Platz.

Gewonnen wurde ebenfalls wieder der Kapla-Marsch in der Besetzung: Leßmann, Kühlewind, Peters, Golüke. Beim Nachtmarsch der RK Dringenberg übernahmen wir die Lehrvorführung "Hören und Sehen bei Nacht". Erstmals übernahm unsere RK die Durchführung der Gedenkfeier am Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal, unterstützt durch die Frauensinggemeinschaft, Männergesangverein und der Musikkapelle.

1 9 8 2

In diesem Jahr wurde die Aktion "Polenhilfe" durch unsere RK durchgeführt und wurde ein Erfolg. Beim Herford-Marsch, wo es galt den 1. Platz zu verteidigen, schlug sich unsere Mannschaft achtbar. Es wurde der 3. Platz erreicht. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Istrup wurde eine alte Tradition in Istrup wieder ins Leben gerufen, das Abbrennen des Osterfeuer. Auch diese Veranstaltung ist ein fester Bestandteil der jährlichen Veranstaltungen. Das 10-jährige Bestehen wurde ebenfalls mit einer Mittelpunktveranstaltung "Spähtruppausbildung" durchgeführt. An dieser Veranstaltung nahmen neben vielen auswärtigen RK's auch sämtliche Istruper Vereine mit ihren Abordnungen sowie einige Ehrengäste teil. Die Gründungsmitglieder wurden besonders geehrt. Den Abschluß am Abend bildete ein Manöverball. Der Kapla-Marsch wurde zum 3. Male hintereinander von unserer Mannschaft in der Zeit von 2:04 Stunden für die 20 km gewonnen. Beim Reservistenball in Ostenland erhielten unsere Kameraden Erwin Welz und Helmut Don die Landesplakette in Bronze.

1 9 8 3

Im Januar fanden auf der Generalversammlung Neuwahlen statt:

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender: | Rüdiger Hahn |
| 2. Vorsitzender: | Wolfgang Kühlewind |
| Schriftführer: | Helmut Don |
| Kassenwart: | Ulrich Fockel |

Wieder ein Jahr mit vielen Höhepunkten:

Bei der Winterkampausbildung in Entrup und Salzkotten wurde der 1. Platz erzielt. Unser 1. vereinsinterner Wintermarsch endete bei Märkels-Hütte, wo unser Küchenchef Klaus Zwirnlein schon mit einer deftigen Gulaschsuppe wartete. Beim Biwak in Dringenberg wurde unsere Mannschaft beim Schießen mit dem Gewehr K98 Sieger.

Dann das absolute Top-Ereignis: Bei unserem Pokalturnier im Sommer war es uns gelungen, Schalke 04 für das Einlegespiel gegen eine Kreisauswahl

zu gewinnen. Da interessierte es niemanden, daß es sich um eine Damen-Mannschaft handelte, bis auf einige Wenige, die nach diesem Turnier des öfteren in Schalke gesichtet wurden. Wenn man sich die Bilder mal wieder ansieht, kann man sehen, was für eine Menschenmenge sich um die Sportanlage drängte. Werner Golüke errang als Einzelmarschierer auf Anhieb den 1. Platz beim Kapla-Marsch. Unsere dadurch geschwächte Mannschaft erreichte trotzdem den 2. Platz. Beim Reservistenball in Höxter wurden den Kameraden Gerd Welz und Rüdiger Hahn die Verdienstnadeln überreicht.

1 9 8 4

Anfang des Jahres referierte der Jugendoffizier im WBK 3 über das Thema "Bundeswehr und Friedenssicherung" vor der RK und der geladenen Bevölkerung. Das Kleinkaliberschießen wurde erstmals mit der Freiwilligen Feuerwehr gemeinsam durchgeführt, seitdem heißt der Sieger immer Freiwillige Feuerwehr. Den militärischen Höhepunkt in der RK-Arbeit bildete der 1. Platz bei der vom VKK 353 durchgeführten Kreismilitär-Patrouille in Frohnhausen. Folgende Mannschaft erzielte diesen großartigen Erfolg: Rüdiger Hahn, Werner Golüke, Ulrich Fockel und Wolfgang Kersting.

Beim Kapla-Marsch siegte wiederum Werner Golüke. Unsere Mannschaft errang den 3. Platz.

Die Landesplakette für besondere Verdienste in Bronze erhielt Werner Golüke.

1 9 8 5

Die RK übernimmt die Sammlung der Kriegsgräberfürsorge in Istrup.

Als Sieger der Kreismilitär-Patrouille hatten wir vom VKK 353 den Auftrag, in diesem Jahr die Veranstaltung durchzuführen. Sie bestand aus drei Ausbildungsabschnitten: Stationsausbildung, Spähtrupp und Hindernisbahn. Diese Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung forderte den Einsatz der gesamten RK.

Mit wochenlanger Kleinarbeit und Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Istrup, wurde auch diese Prüfung bestanden.

Beim Kapla-Marsch reichte es für den Einzelmarschierer Werner Golüke und der Mannschaft "nur" zu zweiten Plätzen. Daß der OrgLtr Schwarze sein Handwerk versteht, bewies er dadurch, daß er kurzerhand für uns einen neuen Bus zum Reservistenball nach Borgholz orderte, nachdem uns der ursprüngliche Bus, in Istrup sitzen ließ.

1 9 8 6

Die Neuwahl im Januar fiel wie folgt aus:

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender: | Rüdiger Hahn |
| 2. Vorsitzender: | Erwin Welz |
| Schriftführer: | Wolfgang Kühlewind |
| Kassenwart: | Ulrich Fockel |

Endlich war es wieder mal soweit. Unsere Kapla-Mannschaft erreichte in der Besetzung: Werner Golüke, Wolfgang Kersting, Wolfgang Kühlewind und Rudolf Leßmann den 1. Platz. Den Alterspokal für den ältesten Teilnehmer gewann Klaus Zwirnlein. Am Reservistenball in Salzkotten nahmen wir mit 40 Personen

teil. Diesmal wurde ein Bus nur für uns bereitgestellt. Die Landesplakette in Bronze bekam Wolfgang Kersting überreicht.

1 9 8 7

Jahreshauptversammlung am 02. Januar mit Vorstellung des Veranstaltungskalenders für das laufende Jahr. Der Wintermarsch in Istrup wurde am 20.2. durchgeführt. Osterfeuer wurde in bewährter Weise unter den Klängen der Musikkapelle Istrup angezündet. Erstmals wurde in diesem Jahr am 28. Juni ein Vereinsdorfpokal-Turnier und Familienfest durchgeführt, an dem alle örtlichen Vereine aktiv teilnahmen. Am 04.09. wurde auf der Schießanlage Reelsen ein Vergleichswettkampf mit der Freiw. Feuerwehr durchgeführt. Der Sieger war einmalmehr die Feuerwehr. Beim Kapla-Marsch errang Werner Golüke mit dem 2. Platz die beste Plazierung.

Beim Reservistenball in Nieheim wurde dem Kameraden Erwin Welz die Ehrennadel in Bronze und dem Kameraden Rüdiger Hahn die bronzene Verdienstnadel verliehen. Am 20.11. fand eine Benefiz-Konzert des Heeres-Musikkorps 7 in der Istruper Bürgerhalle statt. Unsere RK war mit der Organisation und Durchführung beauftragt. Hier wurde der einheimischen Bevölkerung und den vielen Gästen ein musikalischer Leckerbissen geboten.

Den Abschluß bildete wie so oft die Weihnachtsfeier. Sie wurde diesmal in der Bürgerhalle durchgeführt, dabei wurden etliche Kameraden ausgezeichnet, besonders unsere aktiven Gründungsmitglieder, die bereits seit 15 Jahren dabei sind.

1 9 8 8

Auf dem Reservistenball in Steinheim wurde die Frau des Kameraden Bernd Versen Gudrun, zur Reservistenbraut des Jahres gekürt. Als Siegerpreis durfte sie eine Fahrt ins Blaue mit einem Motorrad mit Beiwagen durch den Kreis Höxter mit nach Hause nehmen.

1 9 8 9

Bei den Neuwahlen im Januar wurde wie folgt gewählt:

- | | |
|------------------|-----------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Rüdiger Hahn |
| 2. Vorsitzender: | Werner Gadzinski und Günter Kling |
| Schritfführer: | Horst-Dieter Richard |
| Kassenwart: | Wolfgang Kersting |

Beim Kapla-Marsch wurde erstmalig eine 10-km-Strecke eingebaut, die unser Kamerad Gerd Welz gewann. Das Vereinslokal wurde gewechselt: wir treffen uns nun regelmäßig bei Rosi im "Aabachtal".

1 9 9 0

Das Dorfpokal-Turnier auf dem Sportplatz ist tot. Es lebe das Dorffest in der Mittelstraße, so könnte man das Motto des neuen Vorstandes deuten. Das jährliche Fest sollte Mittelpunkt im Dorf sein. Das Dorffest wurde am Samstag mit einem Sektempfang eröffnet, an dem alle Vorstandsmitglieder der örtlichen Vereine

teilnahmen und endete mit Spielen der örtlichen Vereine am Sonntag.
Für den Kapla-Marsch wurde vom Landrat Brunnberg ein Pokal für die Mannschaft mit dem höchsten Altersdurchschnitt gestiftet. Auch diese Neuerung wurde von uns

angenommen und unsere Truppe errang den 1. Platz, wie auch der Einzelmarschierer Wolf-Dieter Märkel über die 10-km-Distanz.
Da Rüdiger Hahn zum stellv. Kreisvorsitzenden gewählt wurde, mußte er seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender unserer RK aufgeben. Diese Aufgabe übernahm nun Werner Gadzinski.

1 9 9 1

Die alljährlich stattfindende Kreismilitär-Patrouille wurde vom VKK 353 nicht mehr durchgeführt. Statt dessen wurde der Reservistenwettkampf ins Leben gerufen. Auch hier konnte die RK Istrup einen stolzen Erfolg melden. Rüdiger Hahn und Wolfgang Kühlewind hatten auf Anhieb den 1. Platz erreicht. Beim Kreis Pokal-Schießen, bei dem es um den vom Oberstleutnant Recknagel gestifteten Pokal ging, konnten wir einen guten 4. Gesamtplatz erreichen. Bei der Einzelwertung, sowie der Mannschaftwertung mit dem MG erreichten wir jeweils den 1. Platz. Die Mannschaft beim Kapla-Marsch wurde 4. Diese vorgenannten Wettbewerbe kamen in die Wertung für den neuen Kreispokal der Kreisgruppen Höxter/Paderborn. Aufgrund der erbrachten Leistungen bei diesen Wettbewerben wurde unserer RK beim Reservistenball in Neuenheerse unter großem Jubel der Siegerpokal verliehen.

1 9 9 2

Die Neuwahl des Vorstandes ergab:

- 1. Vorsitzender: Werner Gadzinski
- 2 Stellvertreter: Rüdiger Hahn und Horst-Dieter Richard
- Schifführer: Wolfgang Kersting
- Kassenwart: Günter Kling

Wiederum ein großes Jahr für unsere RK. Das Jahr mit den meisten Erfolgen.

Dann unsere Feier anlässlich des 20-jährigen Bestehens, doch zur Chronologie:

- 24. Januar Wintermarsch in Entrup
- 24. Februar interner Wintermarsch in Istrup
- 29. März Teilnahme am 40 Priesterjubiläum Pastor Wippermann
- 30. April 40-jähriges Vereinsjubiläum Spielmannszug Istrup
- 27. Juni Reservistenwettkampf in Neuenheerse Die Mannschaft um Rüdiger Hahn errang unter 17 teilnehmenden RK's einen ausgezeichneten 3. Platz
- 19. Sept. 20 jähriges Bestehen in der Bürgerhalle Istrup
Unter großer Beteiligung der Istruper Bevölkerung und zahlreicher Ehrengäste wurde dieser Tag entsprechend feierlich gewürdigt
- 26. Sept. Vergleichsschießen der Kreisgruppe Höxter
Gesamtsieger des Schießens wurde unsere RK in der Besetzung: Helmut Gadzinski, Rüdiger Hahn, Werner Gadzinski und Horst-Dieter Richard
- 10. Okt. Kapla-Marsch. In der Besetzung Werner Golüke, Axel Grewe und Wolfgang Kersting wurde der 1. Platz erreicht

24. Okt. RK-Ball in Paderborn-Wewer. Bei dieser Veranstaltung wurde der Sieger des Kreispokal 1992 "Oberstleutnant Lange-Pokal" bekanntgegeben, wie sollte es anders sein, wurde unsere RK Erster mit der besten Platzziffer
Wie jedes Jahr bildete die Weihnachtsfeier den Jahresabschluß

1 9 9 3

12. Februar Wintermarsch in Istrup mit den befreundeten RK's aus Frohnhausen, Dringenberg, Neuenheerse und Steinheim. Eigentlich sollte dieser Wintermarsch zur Kameradschaftspflege der eigenen Kameraden genutzt werden, doch nach ein wenig Druck von "oben" wurde daraus eine Mittelpunktveranstaltung, die trotzdem als gelungen bezeichnet werden kann.
14. Mai Nachtmarsch in Frohnhausen
19. Juni Pionierausbildung in Warburg, mit einem Schlauchboot ging es auf eine ca. 12 km lange Flußfahrt auf die Diemel, unterwegs gab es einige Einlagen, wie Waffenkunde, Schießübungen und Fragebogen zu meistern.
- 3./4.Juli Dorffest, nach der Messe am Samstagabend begann das Fest mit zünftiger Lagerfeuerromantik. Der Sonntag brachte eine Menge Spiele und Spaß für die teilnehmenden örtlichen Mannschaften
4. Sept. Schießen in Arolsen, auf Einladung unseres befreundeten HptFw Norbert Kassebeer fuhren wir gemeinsam mit der Löschgruppe Istrup zum Vergleichsschießen, das war das einzige Mal, daß wir gegen die Feuerwehr ein Schießen gewannen, aber wir schossen ja auch mit uns vertrautem Material und nicht wie sonst mit dem Luftgewehr.
- 18.Sept. Teilnahme am 125-jährigen Bestehen des Männer-Gesangvereins in der Bürgerhalle
09. Okt. Kapla-Marsch. Unsere Mannschaft mit W. Märkel, Axel Grewe und Wolfgang Kühlewind siegten wieder einmal. Werner Golüke wurde beim Einzelmarschieren wieder nur durch einen flotteren Belgier bezwungen

In diesem Jahr wurde auch ein Männerballett ins Leben gerufen, das seit dem schon etliche Male bei Karnevalsveranstaltungen und anderen Auftritten ihr Können unter Beweis gestellt haben.

1 9 9 4

Neben den traditionellen eigenen Veranstaltungen entsendeten wir Mannschaften für den Reservistenwettkampf in Höxter, Pionierausbildung in Warburg, Kreisreservistenball in Henglarn, bleibt noch zu erwähnen, daß unsere Mannschaft mit Werner Golüke, Klaus Stiewe und Wolfgang Kersting den Kapla-Marsch gewannen, in den letzten 20 Jahren war dies bereits der 7. Erfolg.
Teilnahme am 75-jährigen Jubiläum des Turn- und Sportvereins Istrup

1 9 9 5

Im Januar fanden Neuwahlen statt:

- 1. Vorsitzender: Werner Gadzinski
- 2. Vorsitzende: Rüdiger Hahn und Ulrich Fockel
- Schriftführer: Klaus Liomanis
- Kassenwart: Günter Kling

Der Wintermarsch im eigenen Revier im Februar fand bei eisiger Kälte und Schneetreiben statt. Das konnte unsere Kameraden der RK sowie die der Feuerwehr nicht zurückhalten, die gestellten Aufträge zu erfüllen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der RK Istrup hielt der Stabsgefreite d.R. Andreas Warneke ein Informationsabend mit dem Thema "Somalia - nicht überall ist Frieden" mit den Schwerpunkten: Eigenversorgung, Straßeninstandsetzung und Humanitärer Einsatz, zu dem auch die Bevölkerung eingeladen war.

Der Familienwandertag gehört ebenfalls zum jährlichen Veranstaltungskalender und führte uns diesmal zu Schmidt Ottos Jagdhütte.

Im Oktober unternahmen wir eine Wochenendfahrt nach Bad Kreuznach.

Beim Kapla-Marsch erreichten unsere Mannschaften "nur" einen 4. und 11. Platz. Bester Einzelmarschierer und Sieger war Werner Golüke. Allerdings waren die Belgier nicht mehr dabei.

Teilnahme am 20-jährigen Bestehen der RK Frohnhausen.

Beim Reservistenball in Warburg wurde unser Kamerad Wolfgang Kühlewind mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

1 9 9 6

Veranstaltungen:

- interner Wintermarsch im Raum Istrup am 09. Februar
- Vergleichsschießen auf dem Schießstand in Herste am 08. März
- Aufbau und Abbrennen des Osterfeuers gemeinsam mit der Löschgruppe Istrup 05. und 06. April
- Nachtorientierungsmarsch in Frohnhausen am 19. April
- Reservisten-Wettkampf in Höxter am 18. Mai
- 10. Dorffest der RK in der Mittelstraße, wie immer mit Teilnahme der örtlichen Vereine, Spiel und Spaß für Groß und Klein am 29./30. Juni

Familienwandertag am 17. August. Nach einer kurzen Wanderung führte der Weg uns zum Sportplatz, wo einige Spiele für die Kinder organisiert waren. Es gab Durstlöscher und einiges vom Grill vom Kameraden Günter Kling ausgezeichnet zubereitet.

- Reservistenball am 19. Oktober in Dringenberg
- Luftgewehrschießen 08. November 1996
- Volkstrauertag 16. November vor dem Kriegerehrenmal in Istrup
Festredner war unser Bürgermeister Johannes Krömeke.

Weihnachtsfeier am 14. Dezember

Folgende Kameraden wurden besonders ausgezeichnet: Johannes Peters

erhielt die Verdienstnadel in Bronze und Werner Gadzinski die Verdienstnadel in Bronze auf Bundesebene.

1 9 9 7

03. Januar Jahreshauptversammlung und Bekanntgabe der Veranstaltungen für das I. Halbjahr. An folgenden Veranstaltungen nahmen wir teil:

- 25. Januar Wintermarsch in Entrup
 - 11. April Militär-Patrouille in Frohnhausen
 - 20. September Kapla-Marsch in Brakel
- Mit zwei Mannschaften gingen wir an den Start. Die 1. Garnitur mit Werner Golüke, Wolfgang Kersting und Wolf-Dieter Märkel wurde 1. Sieger und die 2. Garnitur mit Klaus Stiewe, Gerd Hatscher und Frank Stork belegte noch den 3. Rang, damit kann man wohl jetzt schon Werner Golüke als den König des Kapla-Marsches bezeichnen
- 21. September aktive Teilnahme beim 300-jährigen Kirchweihfest Istrup

eigene Veranstaltungen:

- 21. Februar Wintermarsch im Raum Istrup
- 28.-30.März Durchführung Osterfeuer
- 21./22.Juni Durchführung des XI. Dorffestes
- 26. Juli Familienwandertag
- 25. Oktober Kreisreservistenball und Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich unseres 25-jährigen Bestehens.

An dieser Stelle möchte ich auch einmal an unsere verstorbenen Kameraden erinnern: Anton Grewe, Peter Dalüge oder Wolfgang Bierhaus.

Meine Chronik möchte ich jedoch nicht beenden, um allen bisherigen Vorstandsmitgliedern Danke zu sagen, den Vorsitzenden Johannes Kleine und Ferdi Wiedemeier als Gründungsmitglieder, sowie Josef Seidensticker, insbesondere jedoch hervorheben möchte ich die Vorsitzenden Rüdiger Hahn, von 1980-1990 tätig, sowie Werner Gadzinski ab 1991 bis zum heutigen Tage. Sie haben es bisher immer wieder verstanden, das Schiff RKI auch in schwierigen Jahren durch Stürme zu manövrieren und auf Kurs zu halten. Das war sicher nicht immer ganz einfach.

Ich bedanke mich bei Ihnen im Namen unserer RK für Ihre Aufmerksamkeit.

Helmut Don
Im Oktober 1997